PHARMAKA GmbH

Sicherheitsdatenblatt gem. EG 1907/2006

i.d.F. der RL EG Nr. 830/2015
Produkt: Leder- & Sattelseife (Dose)
Version: 1.0
Datum: 09.03.20; Druckdatum:10.03.2020

ABSCHNITT 1: Angaben zum Produkt & Hersteller

1.1. Produktidentifikator: Leder- & Sattelseife (Dose)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird: Seife. Keine bekannten Verwendungen von denen abgeraten wird.

1.3. Hersteller und Inverkehrbringer

PHARMAKA GmbH
Tenderweg 13
D-45141 Essen
Tel. 0201-350053
Fax. 0201-350092
info@pharmaka-essen.de

1.4. Notfallnummern und zuständige Personen:
Bei Vergiftungen oder Unfällen wenden Sie sich bitte während der normalen Geschäftszeiten an die obige Nummer oder Email oder an den:
Giftnotruf Berlin
Charité – Universitätsmedizin Berlin; Campus Benjamin Franklin
Haus VIII, UG; Hindenburgdamm 30; D-12203 Berlin
Tel. +49(0)30/30686 700; Internat. INFOTRAC +1 3523233500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: **NEIN**

2.2 Kennzeichnungselemente gem. EG 1272/2008

Enthält :	**Symbole**	
Signalwort:	**-**	
H&P-Sätze: -		

2.3 Andere Gefahren: keine
Das Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB anzusehen sind in Mengen > 0,1 Gewichts%.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische:

CAS-Nr./ EG-Nr.	Index-Nr. in CLP Anh.VI	Gehalt (Bereich) in Gew.%	Name	Einstufung gem. VO (EG) 1272/2008 (CLP)
143-18-0/ 205-590-5	-	5-<8	Kaliumoleat	Skin Irrit.2, H315 Eye Irrit.2, H319
1310-58-3/ 215-181-3	019-002-00-8	< 0,1	Kaliumhydroxid	Skin Corr.1A, H314 Acute Tox.4, H302

Fett gedruckte Bestandteile haben nach ECHA spezifische Konzentrationsgrenzwerte und weichen von den Einstufungskriterien für Zubereitungen gem. Tab. 3.3.3 der RL 1272/2008 ab!

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- allgemeine Anmerkungen -
- nach Inhalation Frischluft zuführen
- nach Hautberührung Bei großflächigem Kontakt mit Wasser und Seife abwaschen. Großflächig benetzte Kleidung wechseln.
- nach Augenberührung Gründlich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen ggf. entfernen (wenn gefahrlos möglich). Bei Auftreten von Reizungen Arzt aufsuchen.
- nach Ingestion Mund mit kaltem Wasser ausspülen. Wasser nachtrinken lassen. Keine Neutralisationsversuche. Erbrechen nicht ohne ärztliche Aufsicht herbeiführen. Arzt aufsuchen und Datenblatt oder Originalverpackung vorzeigen.
- Selbstschutz des Ersthelfers -

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Daten

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Wassersprühstrahl, Pulver, Schaum, CO_2

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere von dem Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: CO, CO_2, Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Auf Selbstschutz achten. Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. Löschwasser eindämmen/auffangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
6.1.2 Einsatzkräfte: keine besonderen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht unkontrolliert in die Kanalisation oder das Grundwasser gelangen lassen. Bei Unfall, Eindringen in die Kanalisation oder Austreten sofort die Feuerwehr oder die Polizei verständigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**:**

Material kann mechanisch aufgenommen werden. Mit warmem Wasser und handelsüblichem Reiniger nachreinigen. Kleinmengen (< 250 ml) mit viel Wasser wegspülen. Größere Mengen binden, aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte -

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden: Nicht rauchen. Zündquellen entfernen. Gut lüften.

Nur restentleerte Gebinde entsorgen. Nach Gebrauch die Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und trocken lagern. Nicht unter 0°C oder über 40°C lagern.

Verpackungsmaterialien: PE

Anforderungen für Lageräume und -behälter:

Nur in Originalbehältern und für Kinder unzugänglich lagern. Dicht verschließen. An gut gelüftetem Ort lagern. Nicht mit starken Oxidationsmitteln oder Säuren lagern.

Lagerungsklasse: -

7.3 Spezifische Endanwendungen Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

AGW-Werte

Stoffname	CAS-Nr.	AGW		KZGW		Parameter

Quellen: TRGS 900

BGW-Werte

Arbeitsstoff	CAS	Parameter	BGW	Untersuchungs -material	Probenahme -zeitpunkt	Festlegung/ Begründung

Untersuchungsmaterialien: B = Vollblut; B_E = Erythrozytefraktion des Vollblutes; P/S = Plasma/Serum; U = Urin. **Probenahmezeitpunkt:** a) keine Beschränkung; b) Expositionsende bzw. Schichtende; c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten; d) vor nachfolgender Schicht; e) nach Expositionsende: Stunden; f) nach mindestens 3 Monaten Exposition; g) unmittelbar nach Exposition; h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. Quellen: TRGS 903

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition In gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dampf und Aerosol nicht einatmen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

8.3 Persönliche Schutzausrüstung: -

8.3.1 Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille

8.3.2 Hautschutz: Schutzhandschuhe (z.B. aus Butylkautschuk) Durchdringzeit > 4h

8.3.3 Atemschutz: nicht notwendig

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: fest bis pastös, gelblich klar bis opak

Geruch: frisch

Geruchsschwelle: -

pH-Wert: 7-8 (1g/100ml Wasser)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: > 40°C

Siedebeginn und Siedebereich: > 150°C

Flammpunkt: -

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nein

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: -/- Vol.%

relative Dichte (bei 20°C): ca. 1,03 g/cm^3

Löslichkeit(en): löslich in Wasser

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -

Viskosität: > 1000 mPa*s

9.2 Sonstige Angaben: -

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Nicht reaktiv unter normalen Bedingungen und bei sachgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität: Chemisch stabil unter normalen Bedingungen und bei sachgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: mit starken Säuren/Basen oder starken Oxidationsmitteln

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 40°C

10.5 Unverträgliche Materialien: -

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO, CO_2, Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	NEIN	
LD_{50} (oral)	Ratte	> 2000 mg/kg
LD (dermal)	Kaninchen	> 10000 mg/kg
LC_{50} (inhalativ)	Ratte/4h	-
Hautreizung	Nein	
Augenreizung	Nein	
Sonstige Reizwirkung	Nein	
Sensibilisierung	Keine	
STOT SE/RE	nein	
CMR-Eigenschaften	keine	
Sonstige	keine	

Das Produkt wurde nicht toxikologisch untersucht. Die Werte sind kalkulatorisch und aus Literaturwerten oder den Werten für die Einzelsubstanzen abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute (Kurzzeit-) Toxizität: nein

Chronische (langfristige) Toxizität: nein

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau: keine Daten

Physikalische und fotochemische Beseitigung: keine Daten

Bioabbau: -

12.3 Bioakkumulationspotenzial keine Daten

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Kow): -

Biokonzentrationsfaktor (BCF): keine Daten

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten: keine Daten

Oberflächenspannung: keine Daten

Adsorption/Desorption: keine Daten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Produkt ist nicht als PBT oder vPvB anzusehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: -

12.7 Sonstige Angaben: -

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt-/ Verpackungsentsorgung: Restentleerte und gereinigte Verpackungen können recycelt werden (Wertstoffsammlung). Produktreste über Sammelstellen für Haushaltschemikalien entsorgen.
Abfallcodes / Abfallbezeichnungen gemäß LoW: -
13.1.2 Für die Abfallbehandlung relevante Angaben: -
13.1.3 Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben: -
13.1.4 Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung: Gemäß den örtlichen Behördenrichtlinien entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: -

14.3. Transportgefahrenklassen: -

14.4. Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren: -

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: -

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: -

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften 1272/2008/EG, 648/2004/EG

Andere EU-Vorschriften: -

Angaben gemäß 1999/13/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Richtlinie): 0%

Nationale Vorschriften (Deutschland): -

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArb SchG beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV): -

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung VwVwS)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): -

Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften: -

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis auf Änderungen: -

Abkürzungen und Akronyme: -

Wichtige Literatur und Datenquellen: -

Maßgebliche H-Hinweise, unter Punkt 3.1 und 3.2 verwendet (Nummer und voller Wortlaut):

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Anleitung für die Schulung:

Sonstige Angaben:
Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben stützen sich auf den neuesten Stand unserer Kenntnisse.
Sie sichern jedoch keinerlei Produkteigenschaften zu und begründen kein diesbezügliches Rechtsverhältnis.
Für Schäden gleich welcher Art, die durch nicht sachgemäße Verwendung zustande kommen, schließen wir jedwede Haftung aus.
Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass jeder Abnehmer für die Einhaltung der, in seiner Region oder seinem Staatsgebiet gültigen, Gesetze oder Vorschriften selber verantwortlich zeichnet.